

# Petro Welt Technologies AG

---

27.05.2016 – 18:07 Uhr

## **EANS-News: C.A.T. oil AG startet gut in das Jahr 2016: Umsätze in Rubel und Profitabilität können Niveau von 2015 halten, aber Wechselkurse drücken auf die Ergebnisrechnung in Euro**

-----  
Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.  
-----

Utl.: Umsatzerlöse in Rubel halten das Niveau von 2015  
Rubel entwertet um durchschnittlich 16,9 Prozent gegenüber Vorjahresquartal  
Konzernumsätze in Euro um 16,0 Prozent niedriger  
EBITDA-Marge auf zufriedenstellenden 25,3 Prozent  
Konzernergebnis um 22,0 Prozent auf 4,3 Mio EUR gesunken  
Eigenkapital bleibt auf hohem Niveau EK-Quote gesteigert  
Deutlicher Turnaround des operative Cashflow und Stärkung der Liquidität  
Vollständige Auslastung der Produktionskapazitäten für 2016 absehbar

### Gewinne/Ergebnisse des 1. Quartals 2016

In den ersten drei Monaten des Jahres 2016 entwickelte sich die C.A.T. oil Gruppe trotz ambivalenter Rahmenbedingungen relativ gut. Die Umsätze in russischen Rubel konnten auf dem Niveau von 2015 gehalten und die Produktionskapazitäten zu nahezu 100 Prozent für das Jahr 2016 vermarktet werden. Diese Erfolge konnten in einem Umfeld erzielt werden, das die gesamte Branche vor einige Herausforderungen stellte. Der russische Rubel setzte seine Abwertung mit einem Wertverlust gegenüber dem Euro um 16,9 Prozent fort. Die Unternehmen der C.A.T. oil Gruppe buchen die Erlöse nahezu vollständig in Rubel, die konsolidierte Konzernbilanz wird jedoch in EUR aufgestellt. Auf der anderen Seite stieg der Preis für die Sorte Brent von 28,6 US-D auf 39,6 US-D. Aber dieser starke Anstieg reichte nicht aus, um die Investitionen der großen Ölgesellschaften wieder zu beleben und die Serviceentgelte für die Ölfeld-Dienstleister blieben unverändert unter Druck.

In diesem Umfeld konnte die C.A.T. oil Gruppe den Umsatz in russischen Rubel auf dem gleichen Niveau wie im ersten Quartal 2015 halten und damit besser als erwartet abschneiden. Die Zahl der Aufträge im Segment Well Services fiel um 7,7 Prozent auf 1.028 wegen der geringeren Nachfrage der Ölgesellschaften und weil die Ausschreibungssaison verschoben worden war, während im Segment Drilling, Sidetracking and IPM die Zahl der Aufträge um 25,9 Prozent auf 68 stieg. Dies ist hauptsächlich auf das neue Equipment und verbesserte Vertragsbedingungen zurück zu führen.

Der Konzernumsatz in Euro fiel von 72,7 Mio EUR im ersten Quartal 2015 auf 61,1 Mio EUR im ersten Quartal 2016. Dieser Rückgang um 16 Prozent ist geringer als die Abwertung des russischen Rubels um 16,9 Prozent in der gleichen Periode.

Die Umsatzkosten reduzierten sich im Berichtszeitraum um 16,2 Prozent und betragen im ersten Quartal 2016 52,0 Mio EUR. Dieser Rückgang ist durch höhere Abschreibungen verursacht. Als Folge war die Entwicklung des EBIT schlechter als die Umsatzentwicklung.

Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging im Berichtszeitraum um 22,0 Prozent auf 5,45 Mio EUR zurück. In Folge sank im ersten Quartal 2016 die EBIT-Marge von 9,3 Prozent auf 8,9 Prozent. Im ersten Quartal 2015 hatte das EBIT 6,76 Mio EUR betragen.

Im ersten Quartal 2016 verzeichnete das Konzernergebnis einen Rückgang um 22,0

Prozent auf 4,3 Mio EUR (Q1 2015: 5,5 Mio EUR). Der im Vergleich zum EBIT stärkere Rückgang ist auf die höhere Steuerquote (18,8 Prozent in Q1 2016 versus 17,1 Prozent in Q1 2015) zurückzuführen. Der Gewinn je Aktie beträgt 0,09 EUR nach 0,11 EUR im ersten Quartal des Vorjahres.

#### Gute Profitabilität und starke operative Cashflows

EBITDA betrug im ersten Quartal 2016 15,4 Mio EUR, die EBITDA-Marge erreichte 25,3 Prozent. Diese gute Entwicklung ist ausschlaggebend für den Turnaround des operativen Cashflow, der von minus 4,6 Mio EUR im ersten Quartal 2015 auf 19,3 Mio EUR im ersten Quartal 2016 drehte. Die Liquidität der Gesellschaft, zusammengesetzt aus Zahlungsmitteln und -äquivalenten sowie Bankeinlagen, stieg von 40,3 Mio EUR im ersten Quartal 2015 um 50,6 Prozent auf 60,7 Mio EUR.

#### Zuversichtlicher Ausblick für 2016

Aufgrund der verbesserten Wirtschafts- und Markttrends passt der Vorstand seine Annahmen in Bezug auf die Währungsentwicklung auf eine Bandbreite von 75 bis 77 russische Rubel für einen Euro an. Der Vorstand erwartet eine Umsatzsteigerung in lokaler Währung von 1 - 2 Prozent für das Jahr 2016. Die Margen für EBIT und EBITDA sollten ihr zufriedenstellendes Niveau von 12 Prozent beziehungsweise 25 Prozent halten können. Der Vorstand wird weiterhin auf strikte Kostenkontrolle achten und erwartet, dass die Umsatzkosten - in russischen Rubel gerechnet - auf dem aktuellen Niveau bleiben.

Der Bericht über das 1. Quartal 2016 steht unter [www.catoilag.com](http://www.catoilag.com) zum Download bereit.

Rückfragehinweis:  
SCHOLDAN&Comp.  
Bernhard Grabmayr  
[office@scholdan.com](mailto:office@scholdan.com)  
+43-1-513 23 88-0

Ende der Mitteilung euro adhoc

---

Unternehmen: C.A.T. oil AG

Kärntner Ring 11-13

A-1010 Wien

Telefon: +43(0) 1 535 23 20 - 0

FAX: +43(0) 1 535 23 20 - 20

Email: [ir@catoilag.com](mailto:ir@catoilag.com)

WWW: <http://www.catoilag.com>

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

Indizes: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100788613> abgerufen werden.